



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

53. Das geweihte Wasser/ uns unserer Christlichen Tauff erin[n]ert/ vnd  
ist wider des Teuffels anfechtung sehr dienstlich vnd nützlich.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

Merck vnd glaube.

Das Geweihte wasser/vms/vnserer Christlichen  
Tauff erinnert/vnd ist wider des Teuffels an-  
fechtung sehr dienstlich vnd nützlich.

**W**An das geweihte Wasser mit rechtem glauben gebraucht  
wirdt. Ist gewiꝰ das dadurch der Christliche Mensch/seiner  
Tauff erinnert wirdt / auch die lastliche Sündt damit ab-  
gewaschen/vnd die bösen geister vertrieben werden/das sie ihr gewalt  
ihres gefallens bey den francken nicht gebrauchen noch vollenden kön-  
nen / Darumb dann der Teuffel vnd sein Werkzeug / alles was im  
zuentgegen vnd zuwider ist/in der Kirchen Gottes nit dulden noch lei-  
den wollen/wie wir es jho öffentlich (Gott erbarmt) vor augen reglich  
sehen vnd erfahren/darander fromme/gutherzige/ware/Altegläubiger  
Christen/Mensch sich nicht keren/viel weniger irrig vnd zweiffelhaff-  
tig machen soll lassen / sondern vnserer heiligen Vhralten Vorfaren  
(welche gleicher gestalt gar seliglich in dem Herrn entschlaffen vnd ge-  
storben sein) gewonheit/rede vnd beyspiel eingedenck sein/besonder das  
vnter andern im 121. Nach Christi Geburt vnd also vor 1400. vnd  
mehrern Jaren / der Heilige Papp vnd Mariner Alexander der  
erste/ an seine brüder durch ganz Egypten geschriben vnd angezeigt  
hatt/dise folgende Wort. Das wasser mit saltz besprenget/ segnen vnd  
weihen wir dem volck/das alle die damit besprenget werde/welchs wir  
auch allen Priestern zuthun gebieren/dann hatt die Asche des Kalbes  
das besprengete volck geheiligt vnd gereinigt / wie vil mehr das wasser  
mit Saltz besprenget / vnd mit Göttlichen Gebetten geweiht/ heiligt  
vnd reiniget das Volck.

*Wirkung  
des geweiht  
te wasser.  
Marc. 1.  
Luc. 3.  
Ioan. 1. 4.  
Ephes. 6.  
Die newo  
Weltchr-  
ste verwerf-  
ten d; gne.  
S. Alexād.  
Martyr.  
In Epistola  
fratralib.  
per Egyptū  
missa.  
Ephes. 4.*

Item / Ist die vnfruchtbarkeit des Wassers / so durch den Prophe-  
ten Heliseum mit Saltz besprenget ward/gesund vnd gut worden? Wie  
vilmehr das wasser mit Göttlichen gebetten / geweiht oder geheiligt/  
nimbt weg die vnfruchtbarkeit/heiligt vnd reinigt die besecten/meh-  
ret andere gütter / wendet ab die nachstellung vnd list des Teuf-  
fels/vnd beschützet den Menschen vor den Arg-  
listigen Gespensten. *Hac ille.*

*D; geweiht  
te wasser ist  
nit uuer-  
achten.  
4. Reg. 2.*

ij Wann